

Train aktuell

Die Gemeindezeitung

für Train, St. Johann, Mallmersdorf und Neukirchen

4 / 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit, zurückzublicken und das gemeinsam Erlebte zu reflektieren. 2024 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde – eines, das uns in vielerlei Hinsicht gefordert und zugleich in zahlreichen Momenten bereichert hat.

Besonders herausfordernd war das Hochwasser im Juni. Die Wassermassen haben vielerorts Schäden hinterlassen und ich möchte Ihnen allen für Ihre Hilfsbereitschaft und Ihren Zusammenhalt danken. Diese Ereignisse erinnern uns stets daran, wie wertvoll und unverzichtbar eine Gemeinschaft ist, in der man sich gegenseitig unterstützt.

Auch in freudigen Momenten stand die Gemeinschaft im Mittelpunkt: Unsere Sommerveranstaltungen waren ein voller Erfolg und brachten das Leben in unsere Straßen und Plätze. Der Frühschoppen, das Picknickkonzert, das stimmungsvolle Sommerkonzert, der Italienische Abend, die Karl-Valentin-Lesung und das begeisternde Konzert des GospelChors sorgten für unvergessliche Momente. Ein herzliches Dankeschön geht an das Kreativforum und die Musikschule, die mit viel Engagement und Kreativität die Organisation dieser Veranstaltungen übernommen haben. Ebenso möchte ich allen Ehrenamtlichen und allen Ortsvereinen danken, die mit unermüdlichem Einsatz unsere Gemeinde bereichern und unterstützen.

Besonders froh bin ich auch auf die Fertigstellung wichtiger Projekte: Die Sanierung der Abensbrücke ist abgeschlossen, und sie kann wieder sicher genutzt werden. Auch der Ortskern von Neukirchen erstrahlt nach intensiven Sanierungsarbeiten in neuem Glanz und wird uns noch lange Freude bereiten.

Ein großer Dank gilt zudem dem Kindergarten, der Grundschule und der Kinderkrippe. Sie alle leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Familien.

In diesen letzten Wochen des Jahres wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ruhige Stunden im Kreise Ihrer Familien und ein frohes Weihnachtsfest. Mögen die Festtage uns alle mit Freude und Zuversicht erfüllen und uns Kraft geben für das kommende Jahr. Möge das neue Jahr 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bescheren. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam für das Wohl unserer Gemeinde einstehen und sie zu einem Ort machen, in dem wir uns alle zu Hause fühlen.

Ihr Gerhard Zeitler
Erster Bürgermeister



Neuigkeiten aus dem Rathaus

Die Gemeinde Train hat in den Fuhrpark des Bauhofs investiert und ein neues Kommunalfahrzeug der Firma HANSA angeschafft. Das multifunktionale Fahrzeug wird den Mitarbeitern in Zukunft eine Vielzahl an Aufgaben erleichtern und die Instandhaltung der Gemeinde das ganze Jahr über effizienter gestalten.
„Ob Schnee räumen im Winter, Bewässern im Sommer oder das Sauberhalten unserer Straßen – wir sind nun bestens ausgestattet" freut sich Bürgermeister Gerhard Zeitler.





An der Außenwand der Mehrzweckhalle in Train, direkt neben dem Eingang, wurde ein Defibrillator angebracht. Der lebensrettende Apparat stammt aus der ehemaligen Raiffeisenbank und steht nun wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung.
Weitere Defibrillatoren befinden sich am Zehentstadl, am Feuerwehrhaus in Train und in Mallmersdorf.

Keine Scheu vor der Anwendung!
Wichtig:
Der Defibrillator spricht mit dem Anwender und erklärt das Vorgehen Schritt für Schritt.



Zum Schulbeginn diesen Jahres wurde am Ortseingang von Train, aus Richtung Niederumelsdorf kommend, ein Geschwindigkeitsmesser installiert.
Diese Maßnahme soll die Sicherheit der Schulkinder erhöhen und Autofahrer darauf aufmerksam machen, die Geschwindigkeit im Ortseingangsbereich zu reduzieren, insbesondere zu den Stoßzeiten, wenn viele Kinder die Straße überqueren.

Fotos: Daniela Wagner

Abschluss der Erschließung des Gewerbegebiets in St. Johann

Die Erschließung des neuen Gewerbegebiets in St. Johann ist abgeschlossen. Mit einer Fläche von beeindruckenden 143.000 Quadratmetern ist es das größte Gewerbegebiet in der Geschichte der Gemeinde.
Der Bau der notwendigen Infrastruktur, darunter Straßen, Zufahrten und ein modernes Kanalsystem, wurde erfolgreich abgeschlossen. Bürgermeister Gerhard Zeitler und der Gemeinderat begutachteten das Gebiet gemeinsam und zeigten sich beeindruckt von der Größe und den wirtschaftlichen Möglichkeiten, die sich für die Gemeinde ergeben.
„Mit diesem Gewerbegebiet schaffen wir eine solide Grundlage für wirtschaftliches Wachstum und neue Arbeitsplätze in unserer Region“, betonte Bürgermeister Zeitler. Auch wenn die Begrünung des Gebiets noch aussteht, diese ist für das Frühjahr 2025 geplant, kann bereits jetzt mit dem Verkauf der Bauplätze begonnen werden.







Fotos: Daniela Wagner, Michael Wöhrmann

Fundamt der VG Siegenburg







Quelle: pixabay

Zur Information für unsere Bürger teilen wir mit, dass sich das Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg nunmehr im Zimmer E 1 im Rathaus Siegenburg befindet.

Hier kann erfragt werden, ob verlorengegangene Gegenstände abgegeben wurden.
(Fr. Röhrl: 09444/9784-16)

Aus den Sitzungen kurz berichtet

Die Neukalkulation der Beitrags- und Gebührensätze für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde stand in der September-Sitzung inkl. des Neuerlasses der entsprechenden Satzung auf der Tagesordnung. Das Gremium folgte der mit der Rechtsaufsicht abgesprochenen Empfehlung des beauftragten Büros und der Verwaltung. Einem Antrag auf Nutzungsänderung wurde anschließend ebenso zugestimmt wie der Auftragsvergabe an die Schreinerei Schretzlmeier zur Erneuerung der beiden Brückengeländer in Neukirchen. Außerdem wurde die Art der Ausführung einer bislang in den Maßnahmen der Sanierung nicht enthaltenen Hofzufahrt festgelegt. Zum Schutz der Mitarbeiter beschloss das Gremium beim nächsten Tagesordnungspunkt nun auch in der Gemeinde Train eine Antikorruptionsrichtlinie. Geschenke und Belohnungen dürfen von den Mitarbeitern demnach nicht mehr angenommen werden. Die kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Train hat bereits Ergebnisse zu verzeichnen. Möglicherweise kann die Überschusswärme der Hopfenveredlung für die Gewerbetreibenden „Am Reham“ und im künftigen Gewerbegebiet „Ziegelstadl“ genutzt werden.

Eine sehr kurze Sitzung fand für den Gemeinderat im Oktober statt. Lediglich die Bestätigung des neuen stellvertretenden Kommandanten Christoph Krojer sowie eine Auftragsvergabe standen auf der Tagesordnung. Ernst Krojer darf aus Altersgründen sein Amt als stellvertretender Kommandant nicht länger ausführen. Nachfolger wird sein Sohn Christoph. Die Firma Swietelsky aus Biburg wird den Kanalschaden im Vitalisbergweg im Anschluss an die Arbeiten in Neukirchen beheben.

Im November war das Gremium eingangs mit der Beurteilung eines Bauantrags beschäftigt. Keine Einwände gab es dabei gegen den beantragten Biergarten mit Ausschank. Aufgrund der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 stand ein Neuerlass der Hebesatzatzung betreffend die Grundsteuer als nächstes auf der Tagesordnung. Die Hebesätze liegen ab 2025 bei 350 v. H. bei der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und bei 190 v. H. bei der Grundsteuer B (für Grundstücke). Auch die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) musste angepasst werden. Wegen Beanstandungen des Landratsamts wurde sie geringfügig geändert. Der Neuerlass wurde laut dem von der Verwaltung erstellten Entwurf beschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, von der neuen Satzung Kenntnis zu nehmen und die Bestimmungen unbedingt einzuhalten. Zuletzt musste der Gemeinderat noch die Entscheidung darüber treffen, ob die Bestattungsdienstleistung (alle zwischen dem Leichenhaus und dem Grab durchzuführenden Verrichtungen) neu ausgeschrieben oder für alle Anbieter freigegeben wird. Das Gremium folgte der Empfehlung der Verwaltung und gab die Dienstleistung frei.

Alle Satzungen finden Sie zum Nachlesen - in aktueller Fassung - auf unserer Homepage unter

https://www.gemeinde-train.de
„Rathaus & Service“ -
„Ortsrecht / Satzungen“



Informationsblatt zur Ilmtalklinik Mainburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um das Mainburger Krankenhaus gab es in den letzten Monaten zahlreiche sowie teilweise sehr emotionale Diskussionen.

Uns als Bürgermeister der Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Train und Volkenschwand ist daran gelegen, Sie in den kommenden Monaten sachlich bei neuen Entwicklungen zu informieren.

So ist das Mainburger Krankenhaus weiterhin unverändert eine ortsnahe Anlaufstelle bei Notfällen und Arbeitsunfällen. Die beiliegende Broschüre der Ilmtalklinik gibt Ihnen eine aktuelle Übersicht über das Leistungsangebot im Mainburger Haus. Daneben arbeitet die Geschäftsführung der Ilmtalklinik intensiv daran das Mainburger Krankenhaus für die Zukunft aufzustellen. So sollen im Krankenhaus mittel- und langfristig ambulante und stationäre pflegerische Leistungen ortsnah angeboten werden. Dabei wird es auch künftig eine Notfallanlaufstelle in Mainburg geben müssen.

Wir sind überzeugt, dass der nun laufende Prozess, der in vielen Teilen eng mit der beschlossenen Krankenhausreform des Bundes verbunden ist, bei der Geschäftsführung der Ilmtalklinik in guten Händen ist.

Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Leonhard Berger
Bürgermeister Gemeinde Aiglsbach

Franz Stiglmaier
Bürgermeister Gemeinde Attenhofen

Markus Huber
Bürgermeister Gemeinde Elsendorf

Gerhard Zeitler
Bürgermeister Gemeinde Train

Franz Högl
Bürgermeister Gemeinde Volkenschwand

Bitte beachten Sie auch beiliegenden Flyer des Krankenhauses Mainburg



Die Feuerwehr Train sucht:



Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner

Seit 125 Jahren sorgen wir für die Sicherheit der Bevölkerung unserer Gemeinde. Für unsere Auftraggeber übernehmen wir unmittelbar nach Auftragseingang auch schwierigste Aufgaben direkt vor Ort. Für die Erfüllung dieser Aufgaben brauchen wir ständig Unterstützung.

Ihr Profil:

- Mitbürger zwischen 12 und 67 Jahre
- sehr gerne auch Quereinsteiger ohne jegliche Feuerwehrerfahrung
- technisch/medizinisch Interessierte
- teamfähige Mitarbeiter
- Leute mit viel zu viel Freizeit

Unser Angebot:

- rote Dienstfahrzeuge (in Fahrgemeinschaft)
- Daueranstellung
- 24-Stunden Bereitschaftsdienst
- keine Bezahlung
- ungemütliche Arbeitsplätze
- gründliche Einarbeitung
- kostenlose Weiterbildung
- 65 nette Arbeitskollegen



Interessiert? - Wir stellen sofort ein! Sprechen Sie uns an!
Informationen unter **www.feuerwehr-train.de**
Online-Bewerbung unter **info@feuerwehr-train.de**
oder telefonisch unter **+49175-2305605**

FOLLOW US **@gemeinde_train**

“Gemeinde Train goes Social Media” -
wir sind jetzt auch auf Instagram aktiv

https://www.instagram.com/gemeinde_train

Vierte Klasse auf Entdeckungsreise im Zehentstadl und der Wallfahrtskapelle

Fotos: Daniela Wagner



Nachdem im Sommer bereits die damalige vierte Klasse der Grundschule Siegenburg den historischen Zehentstadl im Rahmen eines Wandertages erkundet hatte, stand Mitte September der nächste große Ausflug auf dem Programm: Auf Empfehlung von Frau Beatrix Nadler machten sich die neuen Viertklässler und Viertklässlerinnen voller Neugier und Vorfreude, auf den Weg zu einer spannenden Entdeckungstour durch die Geschichte Trains.



Zuerst bot sich den Kindern eine besondere Gelegenheit: In aller Stille betraten sie die Wallfahrtskapelle des Wasserschlosses, wo sie von der Architektur förmlich eingefangen wurden. Gespannt setzten sie sich auf die alten Holzbänke und ließen die Atmosphäre auf sich wirken. Frau Theresia Decker bewohnt nun schon seit langer Zeit das Wasserschloss und ist somit mit der Geschichte sehr vertraut. Sie erzählte anhand von historischen Bildern die Ereignisse der Vergangenheit, die so vor den Augen der Kinder lebendig wurde.

Der Höhepunkt des Ausflugs wartete fand im Zehentstadl statt, wo Bürgermeister Gerhard Zeitler die Klasse bereits erwartete. Nach einem ersten Rundgang durch den Fürstbischof-Eckher-Saal, steuerten alle dem eigentlichen Glanzstück der Führung entgegen: dem Himmelbett der Elisabeth von Train. Besonders ein Junge war so beeindruckt, dass er mehrmals nachfragte, ob das Bett tatsächlich ein Original sei, da die Matratze so neu wirke. Schmunzelnd antwortete der Bürgermeister: „Ja, das Bett ist das Original – nur die Matratze haben wir erneuert. Die alte war wirklich nicht mehr ausstellbar.“ Daraufhin versicherte er sich erneut, ob es denn eine Nachbildung gäbe, aber Herr Zeitler sagte: „Nein, wir haben das Original, eine Nachbildung ist nicht vorhanden.“



Neues aus der Kinderkrippe „Hopfazwergerl"



Sonnenblumen-Challenge:
Die „Hopfazwergerl" zeigen grünen Daumen

Die Kinderkrippe „Hopfazwergerl" hat im Sommer/Herbst 2024 mit großer Begeisterung an der „Sonnenblumen-Challenge" des Landkreises Kelheim teilgenommen. Die Aktion, die erstmals von der Kommunalen Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungs- und Recyclingbetrieb Blümel aus Teugn organisiert wurde, stand unter dem Motto: „Welcher Kindergarten hat die größte Sonnenblume?".

Insgesamt beteiligten sich 48 Kindertagesstätten an diesem spannenden Wettbewerb.
Bereits seit Ende April hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien Sonnenblumen angebaut und sich voller Eifer um deren Pflege gekümmert. Jedes Kind bekam dabei einen Sonnenblumenkern, den es gemeinsam mit seinen Eltern einpflanzten. In den kommenden Wochen wurde jede der Sonnenblumen gehegt und gepflegt, sodass die größte Sonnenblume auf eine Höhe von beeindruckenden 2,35 Metern heranwuchs.
Als Dankeschön für die Teilnahme erhielt die Kinderkrippe ein Sachbuch sowie ein Holzspiel zum Thema „Müllvermeidung und -trennung". Die Kinder durften dieses besondere Geschenk im Morgenkreis auspacken und waren sichtlich begeistert. In den darauffolgenden Tagen erzählten und zeigten sie eifrig, was sie schon über Mülltrennung und Recycling wussten – das neue Buch und Spiel fördern die Neugier und das Umweltbewusstsein der Kleinsten.

Die "Hopfazwergerl" wählen neuen Elternbeirat

Am ersten Elternabend des neuen Krippenjahres wurde u.a. der neue Elternbeirat gewählt. In diesem Krippenjahr wird das Team der "Hopfazwergerl" von den Müttern Maria Karl und Marie Aichinger unterstützt.
Alle Beteiligten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne Momente mit den Kleinen.



Fotos: Kinderkrippe "Hopfazwergerl"

Anmeldungen für das kommende Krippenjahr 2025/26 sind bis 31.03.2025 möglich, Termin für den Tag der offenen Tür wird noch bekannt gegeben

Bundesweiter Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“

Am 15. November 2024 fand der 21. Bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ statt. Auch die Kinderkrippe engagierte sich tatkräftig, um auf die enorme Bedeutung des Vorlesens hinzuweisen – ein Thema, das in der Einrichtung täglich im Mittelpunkt steht. Das gemeinsame Lesen und Betrachten von Bilderbüchern ist ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der Kinderkrippe. Es bildet die Grundlage für wichtige Fähigkeiten, die Kinder in ihrem späteren Leben benötigen: Sprachentwicklung, Fantasie und soziale Kompetenzen werden spielerisch gefördert.
Am Vorlesetag lauschten die Kinder einer Geschichte aus dem Buch „Unsere kunterbunten Vorlesegeschichten“, das von der Stiftung Lesen speziell für diesen Anlass bereitgestellt wurde. Die bunten Illustrationen und liebevollen Erzählungen fesselten die Aufmerksamkeit der Kinder und sorgten für leuchtende Augen. Am Ende des Tages bekamen alle Kinder ein eigenes Exemplar des Buches, das sie mit nach Hause nehmen durften. So können die Geschichten auch im Familienkreis weiterleben und die Freude am Vorlesen geteilt werden. Auch die Kinder des Kindergartens St. Michael konnten sich über das Buch „Unsere kunterbunten Vorlesegeschichten“ für zu Hause freuen. So hatten nicht nur die Kleinsten an diesem Tag ein besonderes Erlebnis. Die Grundschule Train nahm ebenfalls am Vorlesetag teil und gestaltete ein abwechslungsreiches Programm. Besonders schön war der Besuch von Frau Mittermeier, einer pensionierten Lehrerin, die sich wieder die Zeit nahm, um in verschiedenen Klassen Geschichten vorzulesen. Die Bücher, die sie vorstellte, weckten in vielen Kindern die Lust am Lesen und führten zu lebhaften Diskussionen über die Geschichten. Vielleicht hat das Christkind ja ein Auge auf diese schönen Büchertipps geworfen und überrascht die Kinder in der Weihnachtszeit mit einem passenden Geschenk unterm Baum.

Neues von KAI e.V.

Mit Vollgas durch die Halle: Ein Nachmittag voller Teamgeist und Spaß

Die Mehrzweckhalle in Train verwandelte sich kürzlich in eine kleine Rennarena, als die Kinder der „offenen Ganztagsschule" (OGTS) von KAI e.V. ihre Indoor-Fahrzeug-Rallye austrugen. Teams aus Train, Hohenthann, Sandelzhausen, Siegenburg und Wildenberg traten an, um Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und Teamgeist unter Beweis zu stellen. Mit einem Mix aus verschiedenen Fortbewegungsmitteln kämpften die jungen Rennfahrer um die besten Zeiten. Ein besonderer Hingucker waren die farbenfrohen T-Shirts der Teams, die die Zuordnung der einzelnen Standorte erleichterten. Möglich gemacht wurde dies durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren (Malermeister Martin Karrer (St. Johann), der Zimmerei Robert Maier (Mallmersdorf), Elektro Kärtner (Train), Sparkasse und der Raiffeisenbank Siegenburg)



Fotos: Daniela Wagner





Neues aus dem Kindergarten St. Michael Train

Apfelpflückaktion mit Vorschulkindern: 100 Liter Apfelsaft für den guten Zweck





Mit viel Freude und Tatendrang haben die Vorschulkinder des Kindergartens in Train an der diesjährigen Apfelpflückaktion teilgenommen. Gemeinsam mit einigen engagierten Mitgliedern des Elternbeirates – Eva Leschhorn, Martina Lentner, Eva Datzmann und Philipp Kaltner – sowie Emely Polinski und Jutta Wittl aus dem Kindergartenteam, ernteten sie die reifen Äpfel von den Obstbäumen der Gemeinde rund um den Zehentstadl und den Schlossplatz. Aus den gesammelten Früchten konnten beeindruckende 100 Liter frischer Apfelsaft gewonnen werden. Dieser Saft wird nicht nur auf dem bevorstehenden Martinimarkt angeboten, sondern auch im Kindergarten, sowie der Kinderkrippe, selbst genossen – ein echtes Highlight für die Kinder, die den gesamten Prozess von der Ernte bis zum Genuss miterleben konnten.

Erntedankfeier im Kindergarten: Eine Woche voller Dankbarkeit und Genuss

Am 8. Oktober 2024 feierte der Kindergarten Train die traditionelle Erntedankfeier. Alle Kinder durften Obst und Gemüse von zu Hause mitbringen, um so gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in jeder Gruppe einen eigenen Erntedankaltar zu gestalten. Die Freude war groß, als die bunten Ernteschätze kreativ aufgebaut wurden und die Kinder stolz ihre mitgebrachten Lebensmittel präsentierten.
Ein weiteres Highlight der Erntedankwoche war der gemeinsame Spaziergang jeder Gruppe zur Trainer Pfarrkirche St. Michael. Dort bestaunten die Kinder den festlich geschmückten Erntedankaltar und erfuhren mehr über die Bedeutung des Erntedankfestes.





Fotos: Kindergarten St. Michael

Kindergarten
St. Michael Train
Schulweg 3 • 93358 Train • Tel. 09444 751
E-Mail: kita.train@bistum-regensburg.de

INFORMATIONEN FÜR DIE KINDERGARTEN ANMELDUNG





Liebe Eltern, der Anmeldetag ist dieses Jahr
am Freitag, den 24.01.2025 zwischen 13.00 und 15.00 Uhr.

An diesem Nachmittag können Sie gerne in unsere Einrichtung kommen und den Anmeldebogen persönlich abgeben. Das Gruppenpersonal steht Ihnen in dieser Zeit gerne für Fragen zur Verfügung. Natürlich können Sie auch unseren Kindergarten näher kennenlernen und die verschiedenen Räume genau unter die Lupe nehmen.

Falls Sie an diesem Nachmittag keine Zeit haben uns besuchen zu kommen, können Sie ganz einfach den Anmelde-Bogen auf der Homepage des Kindergartens herunterladen und ausfüllen.

https://www.pfarrei-train.de/kindergarten-st-michael-train

Dieser Bogen ist bis zum Freitag, den 24.01.2025 in unseren Kindergarten abzugeben.

Angemeldet werden können alle Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr bis zum 31.12.2025 drei Jahre alt sind.

Ist Ihnen noch etwas unklar?
Sprechen Sie uns gerne nachmittags im Freien oder in der Einrichtung an.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Kindergartenteam

Nina Svenja Jutta
Christina Manuela Sabine

Freudige Überraschung - Bürgermeister Gerhard Zeitler begrüßt Erstklässler und Erstklässlerinnen mit kleinen Geschenken und guten Wünschen

Nur wenige Tage nach dem aufregenden Start in ihre Schullaufbahn erlebten die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen der Trainer Grundschule eine besondere Überraschung: Bürgermeister Gerhard Zeitler stattete ihnen einen spontanen Besuch ab. Doch er kam nicht mit leeren Händen – als liebevolle Geste überreichte er jedem Kind ein kleines Stifteset, begleitet von herzlichen Wünschen für einen gelungenen Schulstart.
Schulleiterin Brigitte Peckl zeigte sich erfreut über den Elan der frischgebackenen Schülerinnen und Schüler: „Die Kinder sind voller Tatendrang und kommen gern zur Schule. Natürlich läuft nicht immer alles ganz so, wie ich es mir vorstelle, aber das ist nach nur einer Woche ja auch ganz normal.“ bemerkte sie augenzwinkernd. Bürgermeister Zeitler dankte der engagierten Rektorin für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschte den kleinen ABC-Schützen viel Spaß und Erfolg beim Entdecken der spannenden Welt des Lesens, Schreibens und Rechnens.





Fotos: Daniela Wagner

Besuch der Grundschüler bei Bürgermeister Gerhard Zeitler

Foto: Ilona Schlauderer



Im Dezember besuchten die Schüler der Grundschule Train den Bürgermeister Gerhard Zeitler im Zehentstadl. Dieser Besuch ist mittlereile einmal im Jahr fester Bestandteil des unterrichtsfaches “Heimat und Sachkunde”

Neues aus der Gemeindebücherei

Bücherei Train erhält silbernes Büchereisiegel des St. Michaelsbundes und ehrt langjährige Mitarbeiterinnen

Die Gemeindebücherei wurde mit dem silbernen Büchereisiegel des Sankt Michaelsbundes ausgezeichnet. Damit zählt sie zu den 57 Büchereien im Bistum Regensburg, die für ihre herausragende Arbeit geehrt wurden. Neben Train erhielten auch die Büchereien in Painten und Riedenburg das silberne Siegel, während Langquaid, Mühlhausen und Rohr mit dem goldenen Siegel ausgezeichnet wurden.

Die Bücherei Train hat 13 der 15 Anforderungen erfolgreich erfüllt, unter anderem durch regelmäßige Veranstaltungen wie Bilderbuchkinos, Tage der offenen Tür und die enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kindergarten und der Grundschule. Besonders hervorgehoben wurde auch der kontinuierliche Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich durch Fortbildungen weiterqualifizieren und 5-6 mal im Jahr Themenbuchblöcke von der diözesanen Austauschbücherei Regensburg abholen, um das Angebot der Bücherei zu optimieren. Dieses zeitintensive Engagement spiegelt sich auch darin wider, dass zahlreiche auswärtige Leser aus benachbarten Orten in die Bücherei Train kommen, um sich mit Medien zu versorgen. Im Rahmen der Siegelverleihung am 21. Oktober 2024 wurden auch vier langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz geehrt:

Frau Sigrid Grosam für 25 Jahre, Frau Helga Graml für 25 Jahre und Frau Benedikta Herrmann für 15 Jahre, Frau Renate Brunner für 12 Jahre. Für die 25-jährigen Jubiläen wurde eine Urkunde mit Anstecknadel in Gold verliehen, für die beiden anderen jeweils in Silber übergeben.

Bürgermeister Gerhard Zeitler würdigte in seiner Ansprache die wertvolle Arbeit des gesamten Büchereiteams und hob besonders das Engagement von Frau Rita Herrmann hervor, die seit beeindruckenden 42 Jahren die Bücherei ehrenamtlich mit viel Herzblut leitet. In den 208 Öffnungsstunden der Bücherei Train im Jahr 2023 war sie als Leiterin wie gewohnt präsent, sodass sie die Bedürfnisse der Leser gut kennt und bei der Gestaltung des Angebots auf diese eingehen kann.



(v.l.) Frau Christina Schnödt, Frau Sigrid Grosam (25 Jahre Ehrenamt), Frau Rita Herrmann, Bürgermeister Gerhard Zeitler, Frau Renate Brunner (12 Jahre Ehrenamt) und Herr Pfarrer Franz Becher



(v.l.) Verleihung des silbernen Büchereisiegels durch Frau Christina Schnödt an Frau Rita Herrmann, Bürgermeister Gerhard Zeiler, Herr Pfarrer Franz Becher

Fotos: Sigrid Grosam

Magische Geschichten und neue Entdeckungen: Tage der offenen Tür in der Gemeindebücherei Train

In der vergangenen Woche öffnete die Gemeindebücherei gleich an drei Terminen ihre Türen für alle Bücherfreunde – Am 17., 21. und 24. November hatten alle die Möglichkeit, in die Welt der Geschichten einzutauchen, neue Bücher zu entdecken und die vielseitigen Angebote der Bücherei zu erleben.
Mit einer Besucherzahl von insgesamt 140 Personen und 320 entliehenen Medien waren die Tage der offenen Tür ein voller Erfolg. Neben dem regulären Angebot der Bücherei standen vor allem die zwei Bilderbuchkinos und die Präsentation der neu angeschafften Bücher im Mittelpunkt.
An den beiden Tagen mit Bilderbuchkino verwandelte sich der Pfarrsaal in einen Ort voller Fantasie. Die Kleinen saßen gespannt vor der Leinwand, während die Geschichten „Der kleine Eisbär Lars kommt wieder" und „Lieselotte Weihnachtskuh" mit Musik und lebendigen Darbietungen von Lisa Inderst und Benedikta Herrmann zum Leben erweckt wurden. Die mitreißenden Klänge und die interaktive Präsentation brachten Kinderaugen zum Strahlen.
Jedes Kind durfte sich bei der Bücherausstellung in der Bücherei zudem über ein kleines Geschenk freuen, das die Begeisterung noch verstärkte.





Fotos: Daniela Wagner

Die Bücherei hat für Groß und Klein viel zu bieten:

- **Spiele**
- **CDs und DVDs**
- **LÜK-Lernspiele, die Spaß und Wissen verbinden**
- **Zeitschriften, bei denen die aktuellste Ausgabe für eine Woche ausgeliehen werden kann.**

Alle Medien können für drei Wochen ausgeliehen werden - Kosten: Kinder 1 € / Halbjahr, Erwachsene 2 €, Familien profitieren von nur 3 € für alle Familienmitglieder.
Ohne Begrenzung der Ausleihmenge

Gemeindebücherei Öffnungszeiten

Donnerstags 15:00 Uhr - 17:30 Uhr
Sonntags 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Neues vom Kreativforum Schlossplatz e.V.

Zehentstadl Train

Ein vergnüglicher Abend mit Karl Valentin im Zehentstadl



Am Freitag, den 18. Oktober, verwandelte sich der Zehentstadl in eine humorvolle Bühne voller Wortwitz und skurriler Gedankenspiele. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zu einem besonderen Abend, der ganz im Zeichen der großen Kunst des bayerischen Komikers Karl Valentin stand.

Die Münchner Schauspieler Jürgen Wegescheider und Tina-Nicole Kaiser nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch Valentins einzigartige Welt. Bei ihrer Lesung präsentierten sie sowohl bekannte als auch weniger bekannte Texte des legendären Humoristen. Karl Valentin, berühmt für seine Fähigkeit, die Logik auf den Kopf zu stellen und sie humorvoll zu zerpflücken, zeigt in seinen Werken eine Mischung aus feinsinniger Komik und tiefgründigem Nachdenken.

Neues von "GoTRain"

„GoTrain" verzaubert mit stimmgewaltigen Konzerten im Zehentstadl

Unter dem Motto „It is amazing" präsentierte der Gospelchor "GoTrain" zwei ausverkaufte Konzerte im Zehentstadl, die das Publikum mitreißten und mit stehenden Beifall endeten. Die 28 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Annemarie Schreiegg boten ein abwechslungsreiches Programm aus Gospels und Popsongs, begleitet von Piano und Percussion. Highlights waren Solodarbietungen, Klassiker wie „Oh when the saints" und ein besonderes Duett aus dem Musical „The Greatest Showman". Emotionale Höhepunkte und Publikumsinteraktion rundeten die rund zweistündige Aufführung ab. Der Gospelchor „GoTrain" besteht seit 1998 und hat gegenwärtig 32 Mitglieder. Er singt in Gottesdiensten, auf Hochzeiten, Familienfeiern und Konzerten. Das Repertoire erstreckt sich dabei von Gospels, Spirituals, Neue geistliche Lieder bis hin zu Rock und Pop. Chorleiterin Annemarie Schreiegg wies darauf hin, dass der Chor jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Trainer Pfarrsaal probt und neue Sängerinnen und Sänger stets willkommen sind.



Fotos: Tanja Dirscherl

Martinimarkt 2024

Lichterzauber und buntes Martktreiben – Der 12. Martinimarkt lässt Train erstrahlen

Der zwölfte Martinimarkt rund um den Zehentstadel sorgte am Samstag, den 09.11.2024 für eine vorweihnachtliche und harmonische Stimmung und lockte viele begeisterte Besucher und Besucherinnen aus Train und der Umgebung an. Bürgermeister Gerhard Zeitler und der Kelheimer Landrat Martin Neumeyer begrüßten die Gäste und fanden anerkennende Worte zur mittlerweile 12. Markt-Eröffnung. Der Bürgermeister dankte außerdem dem Kreativforum Schlossplatz e.V., das den Martinimarkt in ehrenamtlicher Arbeit organisiert, sowie allen beteiligten Vereinen und Ausstellern. Seit der ersten Stunde sind Tanja Dirscherl (1. Vorsitzende des Kreativforums e.V.) und Kornelia Zeilnhofer die kreativen Köpfe hinter dem Martinimarkt.Doch all das wäre ohne das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher, der örtlichen Vereine und des Teams vom Trainer Bauhof nicht möglich. Dieses Jahr unterstützte dankenswerterweise auch die Freiwillige Feuerwehr aus St. Johann und sorgte für Sicherheit an den Feuerschalen, die dem Markt eine besondere, heimelige Atmosphäre verliehen haben. Das Angebot an den vielen Ständen in und um den Zehentstadel war besonders abwechslungsreich und für jeden Geschmack war etwas dabei. Neben handgefertigten Holzarbeiten und Deko, selbstgemachter Naturkosmetik, Schmuck in jeglicher Ausfertigung und dem Hallertauer Hopfensecco, gab es Weihnachtsschmuck und Deko, Genähtes, Spielsachen, Bürsten und Besen. Die Ortsvereine kümmerten sich um die Verpflegung und boten auch hier vielfältige Spezialitäten wie die „Martiniwurst“ (Würstl aus Gänsefleisch), Steaksemmeln, Kürbissuppe, gedrehte Kartoffeln, Holzofenbrot, Quarkbällchen, Forellen, Wildspezialitäten und vieles mehr, an. An diesem Tag durfte natürlich auch ein warmer Glühwein oder Punsch nicht fehlen. Der Elternbeirat und die Eltern des Kindergartens boten selbstgebackenes, sowie die beliebten gebrannten Mandel gegen eine Spende zugunsten des Kindergarten an. Dieses Jahr ein neues Highlight war die fahrende Pizzeria Pizza Palooza mit einer eigens für den Markt kreierten Martinipizza. Das „Café“ im Ratssaal, betrieben von den Müttern der Musikschulkinder, bot Selbstgebackenes und Kaffee an und die Plätze waren wegen der kühlen Temperaturen heiß begehrt. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wird auch dieses Jahr der Musikschule zugutekommen.



Foto:Daniela Wagner

Ein Höhepunkt für die Kinder war der traditionelle Laternenumzug. Angeführt von einem als Sankt Martin verkleideten Reiter zogen die Kindergarten-, Grundschule, und Krippenkinder und deren Eltern mit leuchtenden Laternen zum Schlossplatz, wo sie die Geschichte des Sankt Martins und der Mantelteilung miterleben konnten.

Für die musikalische Untermalung sorgten den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein verschiedene Gruppen: Auf der neuen, extra aufgebauten Bühne auf dem Schlossplatz eröffneten die „Stadlbläser" der Musikschule Train das Programm. Es folgten Auftritte des Kinderchors und des Gospelchors „GoTrain", die für eine festliche Stimmung sorgten. Am Abend animierte die Gruppe „Sissi Swingt" mit ihren schwungvollen Klängen zum mitswingen und tanzen. Den krönenden Abschluss des Tages bildete die Ziehung der Gewinnerin der fünf Kilogramm schweren Martinsgans –Maria Doyscher aus Train.

Für alle, die um 22 Uhr noch nicht genug hatten, ging die Feier nebenan beim Forster Wirt erst richtig los: Die KLJB Train organisierte die After-Martinimarkt- Party, auf der Jung und Alt bis tief in die Nacht ausgelassen weiterfeierten. Die Stimmung war so gut, dass gleich der Wunsch aufkam, solche Partys beim Forster regelmäßig zu veranstalten.













Foto: Daniela Wagner, Kindergarten St. Michael

Neues aus der Musikschule Train

Wichtelgeschenke und Weihnachtsklänge



Am 13. Dezember 2024 verwandelte sich der Zehentstadl in eine festliche Bühne für das Wichtelkonzert der Musikschule. Zweigstellenleiter Matthias Hamburger eröffnete den Abend mit rhythmischem Klatschen und fröhlichem „Hoho!“, bevor der Nikolaus unter den begeisterten Rufen der Kinder erschien und für strahlende Gesichter sorgte.
Die Musikschülerinnen und -schüler begeisterten anschließend mit weihnachtlichen Stücken, unterstützt von ihren Familien. Das gemeinsame Musizieren unterstrich das Motto: *Gemeinsam Musik machen*. Ein weiterer Höhepunkt war das Wichteln, bei dem alle Teilnehmenden kleine Geschenke austauschten.
Ein gelungener Abend, der Musik und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte und die Vorfreude auf Weihnachten steigerte.







Fotos: Daniela Wagner

MACHT MIT!
singen, spielen, bewegen - mit Spaß die Welt der Musik erobern
für alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Kinder ab 4 Jahren
Dienstag, 14.15 – 15.00 Uhr
Kinder ab 5 Jahren
Dienstag, 13.30 – 14.15 Uhr

MUSIKGARTEN!
Die Kleinsten (von 6 Monaten bis 3 Jahre) sammeln zusammen mit einem Elternteil elementare Musiziererlebnisse.

Wann? Mittwoch von 15.30 – 16.15 Uhr im Zehentstadl in der Musikschule Train

Gebühren: 19,50 € pro Monat

Adventsfenster am Zehentstadl

Jeden Sonntag im Advent wurde ein Fenster des Zehentstadls weihnachtlich gestaltet und beleuchtet

Kinderkrippe
"Plätzchen backen"



Kindergarten
"Nikolaustag"



KAI e.V.
"Wunschzettel/Weihnachtspost"



Am 15.12.2024 mit musikalischer Begleitung der Stadlbläser+Chor und Verkauf von Glühwein/Punsch durch den Elternbeirat der "„Hopfazwergerl "





Fotos: Daniela Wagner, Maria Karl

Das 4. Adventsfenster wird am Sonntag, den 22.12.2024 beleuchtet.
Wir sind gespannt was das Kreativforum e.V. auf die Beine gestellt hat. Wer es sich nicht live anschauen kann, sieht auf Instagram oder auf unserer Homepage www.gemeinde-train.de das Ergebnis.

Impressum:
Herausgeber:
Gemeinde Train
1. Bürgermeister Gerhard Zeitler
Schlossplatz 1
93358 Train
Telefon: 09444 / 87500
E-Mail: info@gemeinde-train.de
Homepage: www.gemeinde-train.de

Redaktion: D. Wagner
Layout: D.Wagner, Canva
Titelbild: D.Wagner

Auflage: 750 Exemplare
Ausgabe: 4/2024
Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet